



VW Polo (2009-2017) Diesel

Kleiner Golf

Die fünfte Version des VW Polo ist beinahe so groß wie ein Golf III. Damit erweist sich der Kleinwagen als absolut alltagstauglich. Während seiner langen Bauzeit hat der Polo zahllose Vergleichstests gewonnen. Überzeugen kann er vor allem durch das gute Raumangebot, die tadellose Verarbeitung und die problemlose Bedienung. Es gibt drei verschiedene Ausstattungslinien. Trendline bildet die Basis mit einer eher einfachen Ausstattung. Comfortline ist mit allem Notwendigen, wie Klima, Radio und Regensensor ausgestattet. Highline bietet einen Hauch von Luxus mit Lederlenkrad, Sitzheizung und weiteren Extras. Für das Fahrzeug stehen zahlreiche Motorisierungen von 75 bis 105 PS mit Schalt- und Automatikgetrieben (DSG) zur Verfügung. Bei den DSG sollte während der Probefahrt vor allem auf ein ruckfreies Anfahren geachtet werden. Alle Dieselmotoren haben einen wartungsarmen Zahnriemen. Bis 2014 wurden Motoren der Generation EA189 (1,2 und 1,6 l) verbaut, welche vom Abgasskandal betroffen waren und umgerüstet werden mussten.

Im TÜV-Mängelreport schneidet der Polo V leicht überdurchschnittlich oft mängelfrei ab. Die häufigsten Probleme gibt es bei den Bremsen, rostenden Abgasanlagen und teilweise brechenden Federn. Auch in der ADAC Pannenstatistik schneidet der Polo V überdurchschnittlich gut ab.

Empfehlung: Für den Polo gibt es eine breite Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren von 75 PS bis 105 PS mit 1,2, 1,4 (Dreizylinder) oder 1,6 l Hubraum (Vierzylinder). Die jeweils schwächeren Versionen mit 75 PS sind sehr sparsam, bringen den Kleinwagen zwar ausreichend, aber nicht druckvoll voran. Besonders sparsam gehen die Bluemotion-Varianten mit Sprit um. Die kräftigeren Varianten mit 90 und 105 PS treiben den Polo deutlich souveräner an und brauchen kaum mehr Sprit. Außerdem gibt es die 90 PS-Variante auch mit einem 7-Gang-DSG. Die Varianten mit 105 PS sind relativ selten am Markt zu finden und daher auch etwas teurer. Die Dreizylinder laufen relativ ruhig und vibrationsfrei und stehen den Vierzylindern in der Laufkultur kaum nach. Goldene Mitte stellt eine 90 PS-Version in der Comfortline-Ausstattung dar. Diese Kombination ist auf dem Gebrauchtwagenmarkt häufig zu finden.

- ⊕ einfache Bedienung, gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, zuverlässige Technik, wertstabil, niedriger Verbrauch
- ⊖ teils ruckartiges Anfahren mit DSG, Motoren mit Schummelsoftware (1,2, 1.6 TDI), anfällige Fahrwerks-Federn

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	25,2	20,6	21,4	19,6	16,3	15,9	12,1	8,8	5,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	18,4	17,8	15,8	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4
	28,7	25,2	22,3	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1
	39,0	32,6	28,9	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8
	49,3	40,0	35,4	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5
	>49,3	>40,0	>35,4	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Polo leicht überdurchschnittlich gut ab. Im TÜV-Report sind abgefahrene Bremsen, defekte Abgasanlagen und gebrochene Federn ein Problem. Die Mängelquote beim TÜV ist dennoch etwas besser als beim Durchschnitt.
Häufige Bauteilfehler	Bremsbelag (2011-2012, 2014-2017), Feststellbremse mechanisch (2015)
Rückrufe	10/2010: Laut Hersteller ist beim Kühlmittelbefüllen ein Fehler im Mischungsverhältnis des Kühlmittels (G12++) zu destilliertem Wasser entstanden. Dadurch kann es zu reduzierter Heizleistung bei niedriger Last (Leerlauf) kommen. Die Händler tauschen die komplette Kühlfüssigkeit aus. Die Aktion läuft seit Oktober 2010, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 842 11/2014: 1.2 TDI - 55 kW: Die in den Kraftstoffleitungen auftretenden Druckpulsationen bringen die Leitungen zum Schwingen und führen im Anschlussbereich am Kraftstofffilterdeckel zu Rissen. Dort kann dann Dieselmkraftstoff austreten und zu Verschmutzungen führen. Die Händler prüfen den Dieselmkraftstofffilter und tauschen diesen ggf. aus. Der Rückruf ist Ende Oktober 2014 angelaufen, dauert eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.900 3/2015: Wegen eines fehlerhaften Sensors im Airbagsteuergerät kann es zu Auslösefehlern der Airbags kommen. Im ungünstigsten Fall kann ein Airbag ungewollt auslösen und dann zu erhöhter Verletzungsgefahr führen. Die Händler tauschen das Airbag-Steuergerät aus. Die Aktion ist im Jan. 2015 angelaufen, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.600 (auch andere Modelle betroffen) 7/2016: Durch einen Fertigungsfehler an den hinteren Basistürschlössern ist nicht klar erkennbar, ob die Kindersicherung eingelegt ist. Wird dann die mech. Kindersicherung eingelegt, kann es zum Anbruch des Rasthebels kommen. Dann könnte die Türe, trotz gesetzter Kindersicherung, von innen geöffnet werden. Die Händler prüfen die Funktion der Kindersicherung und tauschen das Türschloss im Schadensfall aus. Die Aktion wurde im Juli 2016 gestartet, dauert bis zu einer Stunde (Schlosstausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 50.000 (auch andere Modelle betroffen) 3/2017: Bei der Winterräder-Montage wurden das Drehmoment der Radschrauben und die vorgegebene Laufrichtung der Reifen nicht eingehalten. An einigen Fahrzeugen wurde ein Winteradsatz montiert, der nicht der Kundenbestellung entspricht. Dies kann bis zum Verlust der Reifen bei der Fahrt führen. Falsche Winterradsätze oder mit falscher Laufrichtung verbaute Winterreifen können das Fahrverhalten negativ beeinflussen und entsprechen evtl. nicht den Zulassungsbestimmungen. Als Abhilfe werden das Drehmoment der Radbolzen, die Laufrichtung sowie die Traglast der Reifen überprüft und gegebenenfalls korrigiert. An einigen Fahrzeugen

wird der Winterradsatz ersetzt. Die Aktion läuft seit Januar 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 (Prüfung) bis 2 Std. (ggfs. Austausch Winterradsatz). Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.579 (auch andere Modelle betroffen)

1/2018: Durch einen Fehler in der Schweißvorrichtung des Lieferanten besteht die Gefahr, dass einige Abschleppösen nicht prozesssicher verschweißt worden sind. Bei einer fehlerhaften Abschleppöse kann diese infolge der Zugkräfte während des Abschleppvorgangs abreißen. Das geschleppte Fahrzeug verliert die Verbindung zum Zugfahrzeug. Ein unter Spannung stehendes Abschleppseil kann bei einem Abriss Personen verletzen und Gegenstände beschädigen. Fehlerhafte Abschleppösen werden in der Werkstatt ersetzt. Die Aktion läuft seit Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 10 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 63.000 (auch andere Modelle betroffen)

2/2018: 1.6 und 2.0 TDI: Durch einen Bruch oder eine Schiefstellung der Rückstellfeder im Magnetschalter kann es zu einer Dauerbestromung kommen. Dies kann zu einer Bauteilüberhitzung führen. Es besteht Brandgefahr. Abhilfe schafft ein Austausch des Magnetschalters. Die Aktion startete im Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 34.000 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2009	Neuaufgabe Polo V (technisch basiert der Polo V auf der gleichen Plattform wie Audi A1 und Seat Ibiza) zunächst als fünftürige Schräghecklimousine mit sechs Motorvarianten: 1.2 (44 kW/60 PS), 1.2 (51 kW/70 PS), 1.4 (63 kW/85 PS), 1.6 TDI (55 kW/75 PS), 1.6 TDI (66 kW/90 PS) und 1.6 TDI (77 kW/105 PS); alle Dieselmotoren mit Dieselpartikelfilter; alle Motoren erfüllen die Schadstoffklasse Euro 5; 7-Gang-Direktschaltgetriebe DSG für 1.4 (63 kW) und 1.6 TDI (66 kW) optional erhältlich; 1.6 TDI (63 kW) auch mit Effizienzpaket "BlueMotion Technology" erhältlich; serienmäßige Sicherheitsausstattung: Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags inkl. Kopfschutz vorne, ABS, Bremsassistent, ASR und ESP; Kopfairbags hinten gegen Aufpreis erhältlich
10/2009	Einführung der dreitürigen Karosserievariante; neue zusätzliche Motorvariante 1.2 TSI (77 kW/105 PS), wahlweise mit 7-Gang-Direktschaltgetriebe
12/2009	Einführung der besonders spritsparenden Variante 1.2 TDI BlueMotion (55 kW/75 PS) mit 3,3 -3,4 Liter Verbrauch/100 km
03/2010	Einführung der Autogasvariante 1.4 BiFuel (60 kW/82 PS); erfüllt Schadstoffklasse Euro 4; Einführung der fünftürigen Karosserievariante CrossPolo mit Offroad-Optik
05/2010	Einführung der sportlichen Topvariante Polo GTI (132 kW/180 PS) mit 7-Gang-Direktschaltgetriebe
02/2011	neue Autogasvariante 1.6 BiFuel (60 kW/82 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
05/2012	Motorvariante 1.2 TSI (77 kW/105 PS) auch wahlweise mit Effizienzpaket "BlueMotion Technology" erhältlich
09/2012	Einführung Polo BlueGT (103 kW/140 PS) mit Zylinderabschaltung
09/2013	Modelleinführung des besonders sportlich ausgestatteten Spitzenmodells (als Straßenversion des eigentlichen Rallyeautos VW Polo R WRC) mit 2.0 TSI (162 kW/220 PS). Das Modell ist auf 2.500 Exemplare limitiert.
04/2014	Modellpflege (Facelift) und neue Motoren: Dreizylinder 1.0 (44 kW/60 PS) und 1.0 (55 kW/75 PS), 1.2 TSI BMT (66 kW/90 PS), 1.2 TSI BMT (81 kW/110 PS), 1.4 TDI BMT und BlueMotion (55 kW/75 PS) und 1.4 TDI BMT (66 kW/90 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
06/2014	Einführung modifiziertes Modell Polo BlueGT mit Zylinderabschaltung (110 kW/150 PS)
10/2014	Einführung modifiziertes Modell Polo GTI (141 kW/192 PS)
11/2014	Zusätzliche Motorvariante 1.0 TSI BlueMotion (70 kW/95 PS)
07/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell Polo VI (ab 11/17)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3970/1682/1462	3970/1682/1485
Breite mit Spiegeln [mm]	1901	1901
Kofferraumvolumen [l]	280	280
Dachlast [kg]	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 TDI	1.4 TDI	1.4 TDI BMT	1.6 TDI BMT	1.4 TDI BMT	1.6 TDI
Aufbau/Türen	SR/3	SR/5	SR/5	SR/3	SR/5	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/1199	3/1422	3/1422	4/1598	3/1422	4/1598
Leistung [kW/PS]	55/75	55/75	66/90	66/90	77/105	77/105
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	180/2000	210/1500	230/1500	230/1500	250/1750	250/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,9	12,9	10,9	11,5	9,9	10,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	170	173	184	180	194	189
Verbrauch Hersteller pro 100 km	3,8 l D (NEFZ)	3,8 l D (NEFZ)	3,7 l D (NEFZ)	3,7 l D (NEFZ)	3,4 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	99 g/km	98 g/km	95 g/km	96 g/km	90 g/km	109 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	A	A	A	A	A	B
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1000/600	1000/570	1100/570	1200/580	1100/580	1200/580
Tankinhalt [l]	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/13/17	17/13/17	16/13/17	16/13/17	15/13/17	15/13/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	122	148	142	152	142	152
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 TDI	1.4 TDI	1.4 TDI BMT	1.6 TDI BMT	1.4 TDI BMT	1.6 TDI
Wartung 1	310	300	330	310	330	310
bei km/Monate	28000/24	28500/24	28500/24	28000/24	28500/24	28000/24
Wartung 2	330	350	330	330	330	330
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	310	300	330	310	330	310
bei km/Monate	56000/48	57000/48	57000/48	56000/48	57000/48	56000/48
Wartung 4	330	350	330	330	330	330
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60
Zahnriemen	760	830	830	830	830	830
bei km/Monate	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	400	470	470	400	470	470
Bremsscheiben und -beläge hinten	520	540	390	310	390	310
Kupplung	1170	1420	1420	1180	1420	1180
Generator	790	690	690	860	690	860
Anlasser	580	600	660	600	660	600

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2 TDI	1.4 TDI	1.4 TDI BMT	1.6 TDI BMT	1.4 TDI BMT	1.6 TDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	96	98	98	98	96	96
Betriebskosten (Kraftstoff)	101	101	99	99	93	109
Werkstatt-/ Reifenkosten	68	75	73	67	82	69
Gesamtkosten pro Monat	265	274	270	265	271	275
Gesamtkosten pro km [Cent]	21,2	21,9	21,6	21,2	21,7	22,0

Garantien

Der Polo hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem gibt VW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine einjährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls. Diese ist erweiterbar auf lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der geräumige VW Polo erreicht bei der aktuellen Gesamtbewertung ein gutes 5-Sterne-Ergebnis. Er besitzt Front- und Seitenairbags mit integrierter Kopfschutz sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Auch das wichtige Fahrstabilisierungssystem ESP ist serienmäßig. Einen Vorhangairbag, der einen seitlichen Kopfschutz auch hinten bietet, gibt es gegen Aufpreis. Schwächen zeigen sich dennoch insbesondere beim Schutz vor HWS-Verletzungen (Halswirbelschleudertrauma) sowie beim Fußgängerschutztest.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.